

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 7

Artikel: 78 Jahre Mitglied des SUOV

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-704946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

daß unsere Westschweizer und Tessiner Kameraden sich bereits auf die nächsten SUT, die wahrscheinlich in der Westschweiz zur Durchführung gelangen, rüsten und uns dann überraschen werden. Darf ich zum Schluß festhalten, daß wir immer mit Genugtuung feststellen dürfen, daß unsere vorgesetzten Stellen, die heute durch Oberstbrigadier Lüthi vertreten sind, unsere Tätigkeit würdigen, und wir denken mit Stolz an den Aufmarsch der höchsten militärischen Führer an den SUT, sowie den Besuch von Bundesrat Chaudet, zurück. Ich darf hier auch verkünden, daß heute morgen die schriftliche Stellungnahme des Ausbildungschefs, Oberstkorpskommandant Rob. Frick,

zur Eingabe der militärischen Verbände vom Jahre 1961, bei mir eingegangen ist und daß wir daraus entnehmen dürfen, daß eine ganze Reihe unserer Postulate bereits ihre Verwirklichung gefunden hat oder auf dem Wege dazu ist. Ich benütze die Gelegenheit, um hier dem nunmehr scheidenden Ausbildungschef nicht nur für diese Antwort, sondern auch für das große Verständnis und die große Unterstützung, die er dem SUOV zukommen ließ, bestens zu danken. Wir wissen aber auch, daß wir in Oberstbrigadier Lüthi einen Befürworter unserer Sache haben, und ich freue mich, ihm hier den verdienten Dank im Namen des Verbandes auszusprechen.»

Die besten mit der Meisterschaftsmedaille ausgezeichneten Einzelwettkämpfer der Schweizerischen Unteroffizierstage 1965 in Thun.

An den SUT in Thun haben folgende Wettkämpfer die Meisterschaftsauszeichnung errungen:

Rang	Grad	Name und Vorname	Sektion	Punkte
------	------	------------------	---------	--------

A. Auszug

1.	Wm.	Heiniger Fritz	Huttwil	255.50
2.	Gfr.	Büchel Hanspeter	Weinfelden	250.00
3.	Fw.	Müller Paul	St. Galler Oberland	246.00
4.	Kpl.	Diethelm Hansruedi	Bischofszell	244.00
	Kpl.	Eisenegger Karl	Bischofszell	244.00
5.	Adj. Uof.	Holderegger Werner	Herisau	243.50
6.	Wm.	Koller Otto	Bischofszell	243.00
	Kpl.	Mathys Ernst	Huttwil	243.00
	Wm.	Peter Otto	Romanshorn	243.00
	Wm.	Steiner Rudolf	Teufen	243.00
7.	Adj. Uof.	Klauser Hermann	Aarau	242.50
	Wm.	Kohler Paul	Aarau	242.50
8.	Fw.	Wyss Alois	Brugg	240.50
9.	Wm.	Klein Ernst	Bischofszell	240.00
	Wm.	Burkhalter Peter	Langenthal	240.00
	Fw.	Bollinger Hans	Schaffhausen	240.00
	Fw.	Kull Hans	Uster	240.00
10.	Kpl.	Brand Fred	Langenthal	239.00
	Adj. Uof.	Hasler Hans	Langenthal	239.00
	Wm.	Marti Hans	Schönenwerd	239.00

B. Landwehr

1.	Wm.	Schmidt Richard	Zürichsee rechtes Ufer	247.50
2.	Adj. Uof.	Lanz Walter	Aarau	245.50
	Wm.	Bosshard Jakob	Tössatal	245.50
3.	Wm.	Müller Josef	Glarus	244.00
4.	Wm.	Salathe Max	Baselland	243.50
5.	Adj. Uof.	Schöllkopf Dieter	Basel-Stadt	243.00
	Kpl.	Schneider Paul	Bremgarten	243.00
6.	Wm.	Rüegger René	Tössatal	241.50
	Wm.	Wagner Thedi	Zürichsee rechtes Ufer	241.50
7.	Adj. Uof.	Büttikofer Max	Büren a/A.	240.50
	Fw.	Christen Oskar	Nidwalden	240.50
	Wm.	Beutel Ulrich	Schaffhausen	240.50
8.	Wm.	Greminger Walter	Weinfelden	239.00
	Wm.	Wüthrich Ernst	Burgdorf	239.00

C. Landsturm

1.	Adj. Uof.	Stucki Hans	Nidwalden	196.00
	Wm.	Winzeler Jakob	Schaffhausen	196.00
2.	Wm.	Eigenmann Heinrich	Frauenfeld	194.00
3.	HP.	Blanc Sosth.	Solothurn	193.00
4.	Wm.	Siegrist Jacques	Basel-Stadt	187.00
	sgtm.	Aegler Roger	Delémont	187.00

78 Jahre Mitglied des SUOV

Ein Hundertjähriger im Unteroffiziersverein Glarus

Am 2. Dezember konnte in Glarus Hptm. Hans Schiesser seinen 100. Geburtstag begehen. Er gehörte seit 1887 dem Unteroffiziersverein Glarus an, in dessen Reihen er noch 1962 an der Jubiläums-KUT beim Absenden dabei war, stolz die erste UOV-Ehrenmeldung auf dem Hut, die er im 9. Rang des Schießens am SUOV-Zentralfest 1887 in Luzern errang. Hptm. Hans Schiesser, der bis heute seine geistige Rüstigkeit und seinen Humor bewahrt hat und noch über ein ausgezeichnetes Gedächtnis verfügt, wurde am 2. Dezember 1865 in Glarus als Bürger von Schwändi und Glarus geboren. Er diente seiner engeren Heimat von 1896 bis 1942 als Verhörrichter und war nebenamtlich von 1900 bis 1944 Landesbibliothekar, wie auch Landrat während 34 Jahren sowie während 31 Jahren Gemeinderat seiner Heimatstadt und während 24 Jahren Schulrat. Als Präsident des Kadettenkorps, das er von 1896 bis 1920 betreute, hat er 1915 General Wille das auf dem Rathausplatz angetretene Korps zur Inspektion gemeldet. Von 1890 bis 1945 gehörte er auch der Feuerwehr an, während 33 Jahren sogar als Oberfeuerwehr-Kommandant. Seit 1888 machte er auch bei den Glarner Stadtschützen mit, deren Ehrenmitglied er schon 1908 wurde. Während 11 Jahren war er auch Präsident des Glarner Kantonalschützenvereins. Im Jahre 1892 stellte er sich als Generalsekretär des Eidgenössischen Schützenfestes in Glarus zur Verfügung. Während vieler Jahre präsidierte er auch den Turnverein. Schon sein Vater war 1877 im UOV Glarus Präsident, dem er dann 1887 selbst beitrat und seither die Treue hielt. Die Rekrutenschule bestand Hans Schiesser 1886 als Schütze in Chur, 1887 folgte die Unteroffiziersschule in Frauenfeld, später bestand er auch die Offiziersschule. Im Jahre 1889 erfolgte seine Beförderung zum Oberleutnant und 1894 wurde er Hauptmann. Wahrlich ein reichbefrachtetes Leben im Dienste von Volk und Armee, das eine ganze Epoche schweizerischer Landesverteidigung umfaßt. Wir möchten nachträglich auch im «Schweizer Soldat» Hptm. Hans Schiesser von Herzen zu seinem großen Ehrentag gratulieren und ihm weiterhin einen gesegneten Lebensabend wünschen.

